

Abgeräumt bei der World Masters Regatta in Kopenhagen

Mit sechs Siegen in sieben Rennen hat Carola Bösinger bei der World Masters Regatta eine hervorragende Ausbeute erreicht. Dabei war die 1000 Meter-Regatta-Strecke wegen der hohen Zahl an Meldungen von 6 Bahnen auf 8 Bahnen ausgebaut worden, so dass in jeder Abteilung bis zu 7 Gegner zu bezwingen waren. Insgesamt hatten 2828 Ruderer aus 47 Nationen von Japan bis Kanada und Australien bis Brasilien 3384 Meldungen abgegeben. Die Rennen wurden über 3 Tage von Donnerstagmorgen bis Samstagabend ohne Pause durchgeführt. Das gute Wetter - kein Tropfen Regen bei milden bis zu 23°C und die Freundlichkeit der Dänen haben das ihre dazu beigetragen, um diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Am Donnerstagmorgen ging Carola Bösinger in ihrem ersten Rennen, dem Masters-Frauen-Doppelvierer der Altersklasse E (Mindestdurchschnittsalter 55 Jahre) mit Karin Kolbe (Lübeck), Petra Schadock (Mühlheim) und Brigitte Huhn (Hamburg) an den Start. In dieser Kombination waren sie in den vergangenen Jahren mehrfach erfolgreich gestartet, jedoch in diesem Jahr noch kein einziges Mal. In bewährter Manier setzten sie sich jedoch an die Spitze des Feldes und konnten diese bis ins Ziel halten.

Gleich zweimal ging Carola Bösinger mit ihrer Stamm-Mannschaft, nämlich Sybille Roller aus Offenbach, Jutta Lokies aus Hamm und Brigitte Huhn aus Hamburg im Doppelvierer an den Start. Im Masters-Doppelvierer der Altersklasse C (Mindest-Durchschnittsalter 43 Jahre) stellte sich das Quartett am Freitag der jüngeren Konkurrenz. Am Samstag traten sie dann in der Altersklasse D (Mindestdurchschnittsalter 50 Jahre) erneut an. In beiden Rennen gelang ihnen ein schneller Start, und sie übernahmen sogleich die Führung. Bei der 500-Meter-Marke setzten sie sich zunehmend vom Rest des Feldes ab und siegten mit 6 bzw. 7 Sekunden Vorsprung souverän. Eine besondere Überraschung gelang Carola Bösinger mit ihrer Partnerin Brigitte Huhn im Doppelzweier der Altersklasse D. Das

Boot sprang beim Start hervorragend an, sie flogen förmlich über die Strecke - und das trotz des kräftigen Gegenwindes. So erreichten sie das Ziel mit 4 Längen Vorsprung vor der Konkurrenz.

7 Achter traten in der Altersklasse D am Donnerstag gegeneinander an. Carola war wie in den Jahren davor mit den ‚Masters International‘ am Start, mit dabei ihre Partnerin Jutta Lokies. Carola war erneut in der für sie im Achter noch ungewohnten Schlagposition, dazu hatte die Crew nur eine kurze Trainingseinheit in dieser Besetzung gehabt. Nach dem Start lag das Team an fünfter Position, kam jedoch Schlag für Schlag - angefeuert von der amerikanischen Steuerfrau - besser ins Rennen. Sie überholten einen Achter nach dem anderen und hatten kurz hinter der 500-Meter-Marke die Spitze erobert. Diese ließen sie sich nicht mehr nehmen und fuhren den Sieg ungefährdet nach Hause.

Richtig spannend wurde es dann im Achter der Altersklasse C am Samstagnachmittag. Acht Teams aus Großbritannien, Norwegen, Holland, den USA, Italien, Deutschland, sowie zwei internationale Teams lagen am Start. Sechs Mannschaften hatte das Team der ‚Masters International‘ niedergezogen, lag jedoch knapp hinter dem deutschen Team an zweiter Stelle. Ein ‚Zehner‘ folgte dem anderen, um den Gegner zu attackieren, der sich verbissen wehrte. Etwa 150 Meter vor dem Ziel gelang es unserem Team endlich, den Willen des Gegners zu brechen: Der Achter schob sich am deutschen Boot vorbei und erreichte das Ziel mit 7 Zehntel-Sekunden oder einer Viertel-Länge Vorsprung. Carola Bösinger war völlig erschöpft und es dauerte einige Momente, bis sie realisierte, dass sie erneut am Siegersteg anlegen durften.

Im Doppelzweier der Altersklasse C startete Carola Bösinger mit Sybille Roller. Hier mussten sie sich den Teams aus Großbritannien und Schweden geschlagen geben und kamen vor Kanada, Dänemark, einem weiteren deutschen Boot und Norwegen als dritte ins Ziel.

Alles in allem ein fantastisches Wochenende!

Carola Bösinger



Sybillе Roller, Carola Bösinger, Jutta Lоlies und Brigitte Huhn freuen sich über ihren Sieg im Doppelvierer. (Foto: Oliver Miedler)



Der siegreiche Achter mit Deborah Bregenzer (Steuerfrau), Carola Bösinger, Ulla Hvid (DK), Iris Völkner (HH), Vita Rimkiene (Lit), Ruth Köster (DK), Jutta Lоlies (Hamm), Joelle Thuez (F), Gabi Rockenbauer (H) (Foto Karsten Meier).



Carola Bösinger und Brigitte Huhn nach ihrem überraschend deutlichen Sieg im Doppelzweier (Foto von Karsten Meier).

